



Herzlich Willkommen in der
„Grundschule am Hasenberg“

Elterninformationsabend
Einschulung 2026/27

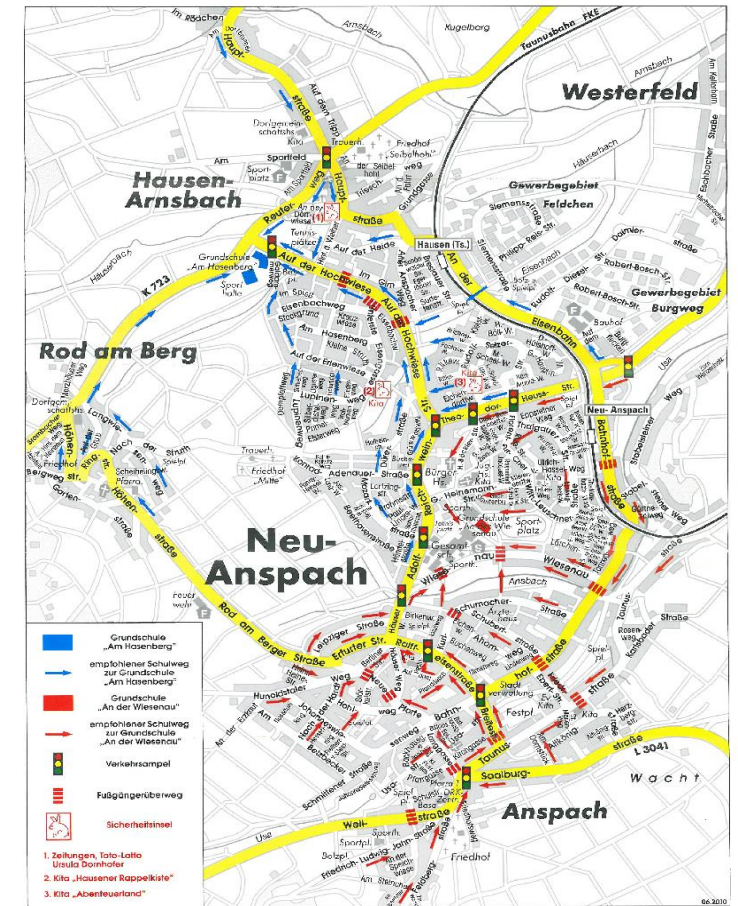
Tagesordnung

1. Informationen zur Vorbereitung des sicheren Schulwegs (Stadt Neu-Anspach)
2. Vorstellung des Fördervereins
4. Schulprofil / Informationen zur Schule
5. Stundentafel / Stundenplangestaltung
6. Informationen zum Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) REBUS
6. Projekt „Klassencoach“
7. Ganzttag „Am Hasenberg“
8. Elternmitwirkung in der Schule – Gremien in der Schule
9. Informationen zur Aufsichtspflicht
10. Verschiedenes
11. Informationen zur Einschulung



Schulwegeplan / Sicherer Schulweg

- Schulweg zu Fuß
- Schulweg mit dem Bus
- Schulweg mit dem PKW
- Schulweg mit dem Fahrrad / Roller



GRUNDSCHUL FÖRDERVEREIN NEU-ANSPACH



- Der Grundschulförderverein wurde mit dem Ziel gegründet, die Grundschulen mit zusätzlichen Mitteln und tatkräftiger Unterstützung in die Lage zu versetzen, die pädagogischen Aufgaben so vielfältig wie möglich zu gestalten. Dazu zählen unter anderem die Durchführung schulischer und außerschulischer Veranstaltungen und die Tötigung von Anschaffungen, zu denen der Schulträger nicht verpflichtet ist, bzw. keine Mittel zur Verfügung stehen.
- **Aktivitäten:**
 - Organisation von Schulfesten und Veranstaltungen in den Schulen
 - Einschulungscafé
 - Finanzierung vielfältiger Materialien, Spielgeräte, etc.
 - und vieles mehr!
- **Eine Unterstützung durch Mitgliedschaft und Mitwirkung ist für die Schule wesentlich!**



Schulprofil



- **12 Klassen, 1 Vorklasse, 2 Intensivklassen, Vorlaufkurs**
- **ca. 300 Kinder**
- **ca. 30 Lehrkräfte**
- **4 BFZ-Lehrkräfte**
- **1 Sozialpädagogin (UBUS)**
- **3 Personen im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ)**
- **Ca. 15 Personen in der Ganztagsbetreuung**
- **2 Sekretärinnen, 1 Hausmeister**
- **Gute Raumausstattung: IT-Ausstattung (Active-Panels, Tablets in allen Klassenräumen), Werkraum, Bücherei, Aula, diverse weitere Fachräume, Betreuungszentrum, großzügiger Schulhof mit festen und mobilen Spielgeräten, 3-Feld-Sporthalle,...**
- **Vormittagsstruktur der Klasse 1: 4 bis 5 Unterrichtsstunden**
- **Ganztagsangebot „Pakt für den Ganztag“**



Studentafel Klasse 1

Deutsch	6 Stunden
Mathematik	5 Stunden
Sachunterricht	2 Stunden
Sport	3 Stunden
Kunst	2 Stunden
Musik	1 Stunde
Religion / Ethik	2 Stunden
Förderung / Lernzeit	1 Stunde
Werte / Demokratie	1 Stunde
Weitere Förderung	optional
Insgesamt	23 Schulstunden

6



Beispiel Stundenplan Klasse 1

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:30-7:50	Ankommen	--- (Frühbetreuung)	Ankommen	Ankommen	Ankommen
7:50-8:35	Deutsch	--- (Frühbetreuung)	Deutsch	Mathematik	Deutsch
8:35-8:45	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück	Frühstück
8:45-9:30	Mathematik	Deutsch	Sport	Lernzeit	Mathematik
9:30-9:50	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause
9:50-10:35	Sport	Mathematik	Musik	Religion / Ethik	Sachunterricht
10:40-11:25	Sport	Lernzeit	Religion / Ethik	Sachunterricht	Kunst
11:25-11:40	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause	Hofpause
11:40-12:25	Lernzeit	Klassenrat / Werte	--- (Förderung)	Deutsch	Kunst
12:30-13:15					

Informationen Beratungs- und Förderzentrum REBUS

- Lehrkräfte des **rBFZ** der Paula-Fürst-Schule sind im ganzen HTK an Grundschulen und weiterführenden Schulen tätig
- **Beratung** der Lehrkräfte und Erziehungsberechtigten
- Begleitung schulischer Förderprozesse
- Unterstützung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
 - „**Inklusive Beschulung**“
- Im 1. Jahrgang meist zunächst **Begleitung des Klassenunterrichts**
- Bei **anhaltenden Lernschwierigkeiten oder herausforderndem Verhalten** trotz Fördermaßnahmen der Grundschule ist eine individuelle Förderung einzelner Kinder durch das BFZ möglich.
 - „**Vorbeugende Maßnahmen**“
(nur mit **Einverständnis** der Erziehungsberechtigten)



Projekt Klassencoach

- Modellprojekt der Jugendhilfe an 5 Schulen im Hochtaunuskreis über die Dauer von 4 Jahren
- Jede erste Klasse erhält eine zusätzliche pädagogische Kraft über zwei Schuljahre hinweg, im Anschluss Unterstützung bei Bedarf
- Unterstützung des Auftrags, inklusive Bildung zu ermöglichen.
- Aufbau eines stabilen multiprofessionellen Teams für jede Klasse
- Fachliche Unterstützung für die zunehmende Zahl an Unterstützungsbedarfen
- Durchgehende Evaluation des Projekts



Weiterentwicklung von Hausaufgaben:

Lernzeitenkonzept

- **Erkenntnisse zu Hausaufgaben / Studienergebnisse:**
 - Hausaufgaben müssen sein, denn: Hausaufgaben sind eine Möglichkeit für Eltern, mit der Schule zu kommunizieren und Informationen über Schule zu erhalten
 - „65 – 85 % der Eltern (schulformspezifische Unterschiede) erwarten die vollständige Erledigung aller Aufgaben in der Ganztagschule.“
 - Es gibt nur einen geringen Zusammenhang zwischen häuslicher Arbeitszeit und Schulleistung. Hoher elterlicher Leistungsdruck bezüglich einer längeren häuslichen Arbeitszeit läuft ins Leere
 - Hattie-Studie „Visible Learning“:
 - Hausaufgaben haben wenig bis keinen Effekt auf den Lernerfolg
 - Lehrer-Schüler-Beziehung steigert den Lernerfolg
 - bestimmte Lerntechniken steigern den Lernerfolg



Lernzeitenkonzept

➤ Vorteile von Lernzeiten in der Schule

- Nachhaltiges und selbständiges Lernen während des Unterrichtstages – unabhängig von einer Teilnahme am Ganztagsprogramm
- Erweiterung der Sozialkompetenz und Lernkompetenz
- Förderung der Selbständigkeit und Organisation eigenverantwortlichen Lernens
- Direkte Rückmeldung zu den geleisteten Aufträgen durch Lehrkräfte
- Differenzierung und individuelle Förderung während der Übungszeiten
- Entlastung der Eltern und des Ganztages durch deutliche Reduzierung der Hausaufgaben
- Wegfall des Zeitaufwandes zur Kontrolle und Nachbereitung von Hausaufgaben
- Deutliche Optimierung der Rhythmisierung des Ganztages durch den Wegfall aufwändiger Hausaufgabenbetreuungszeiten

Lernzeitenkonzept

➤ **Mögliche Inhalte der Lernzeiten: Fördern und Fordern**

- Deutsch
- Mathematik
- Üben für eine Arbeit
- Nachbereitung / Vertiefung einer Stunde
- Angebote, die selbständiges Arbeiten fördern
- Arbeit an Tages-/Wochen-/Quartalsplänen
- Freie und gebundene Aufgaben
- Ritualisierte Aufgaben
- Pflicht- und Wahlaufgaben
- Förder- und Förderangebote
- ...

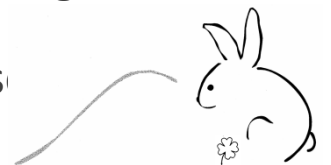


Lernzeitenkonzept – Was erledigen Kinder zu Hause?

- **Häusliche Übung –
Was müssen Kinder noch zu Hause erledigen?**
 - Nicht alle Aufgaben können in der Schule erledigt werden, weshalb Aufgaben in kurzer „häuslicher Übung“ (max. 10 Minuten) bearbeitet werden müssen.
 - Tägliche Leseübungen
 - Tägliches (Blitz-)Rechnen
 - Lernwörtertraining
 - Üben für Klassenarbeiten
 - Auswendig lernen (Gedichte, 1x1-Reihen,...)
 - ...
 - Aufgaben der häuslichen Übung sollen so gestellt werden, dass sie durch die Kinder selbstständig erledigt werden können.
 - Kinder, die bis 17 Uhr am Ganztagsangebot teilnehmen, erhalten dort Zeitfenster, in denen die häusliche Übung stattfinden kann. Die Verantwortung der Eltern für die Übungen laut Schulgesetz bleibt bestehen (= Kontrolle,...).

„Pakt für den Ganzttag“

- **Ca. 200 Kinder in 7 Gruppen = ca. 75% der Schülerschaft**
- **Module und Kosten:**
 - Modul 1a: Mo - Do 7:30 Uhr bis 15 Uhr 85,00 € + 63,00 € Essen
 - Modul 1b: Mo - Fr 7:30 Uhr bis 15 Uhr 110,00 € + 79,00 € Essen
 - Modul 2a: Mo - Do 7:30 Uhr bis 17 Uhr 110,00 € + 63,00 € Essen
 - Modul 2b: Mo - Fr 7:30 Uhr bis 17 Uhr 135,00 € + 79,00 € Essen
- **Ferienbetreuung:**
60,00 € wöchentlich für angemeldete Kinder + 25,00 € Essen
- **Eine Unterstützung für sozialschwache Familien ist möglich, sprechen Sie uns vertraulich an.**
 - Antrag auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Kosten Teilnahmegebühr)
 - Antrag auf Bildung und Teilhabe (Kosten Mittagess



„Pakt für den Ganzttag“

- **Schulpflicht:**
 - Es besteht eine Teilnahmepflicht je nach gebuchtem Modul
 - Die durchgehende Anwesenheit der Kinder an mindestens 4 Tagen/Woche ermöglicht eine gute und kontinuierliche pädagogische Arbeit.

- **Abholzeiten:**
 - a) Kinder, die nicht im Ganzttag sind: Schulpflicht endet nach Unterrichtschluss, wobei eventuell stattfindende Übungszeiten zum Unterricht zählen
 - b) Erstes Abhol-/Endfenster im Ganzttag: 14:45 bis 15:00 Uhr
 - c) Zweites Abhol-/Endfenster: 15:45 bis 16:00 Uhr
 - d) Drittes Abhol-/Endfenster: 16:30 bis 17:00 Uhr



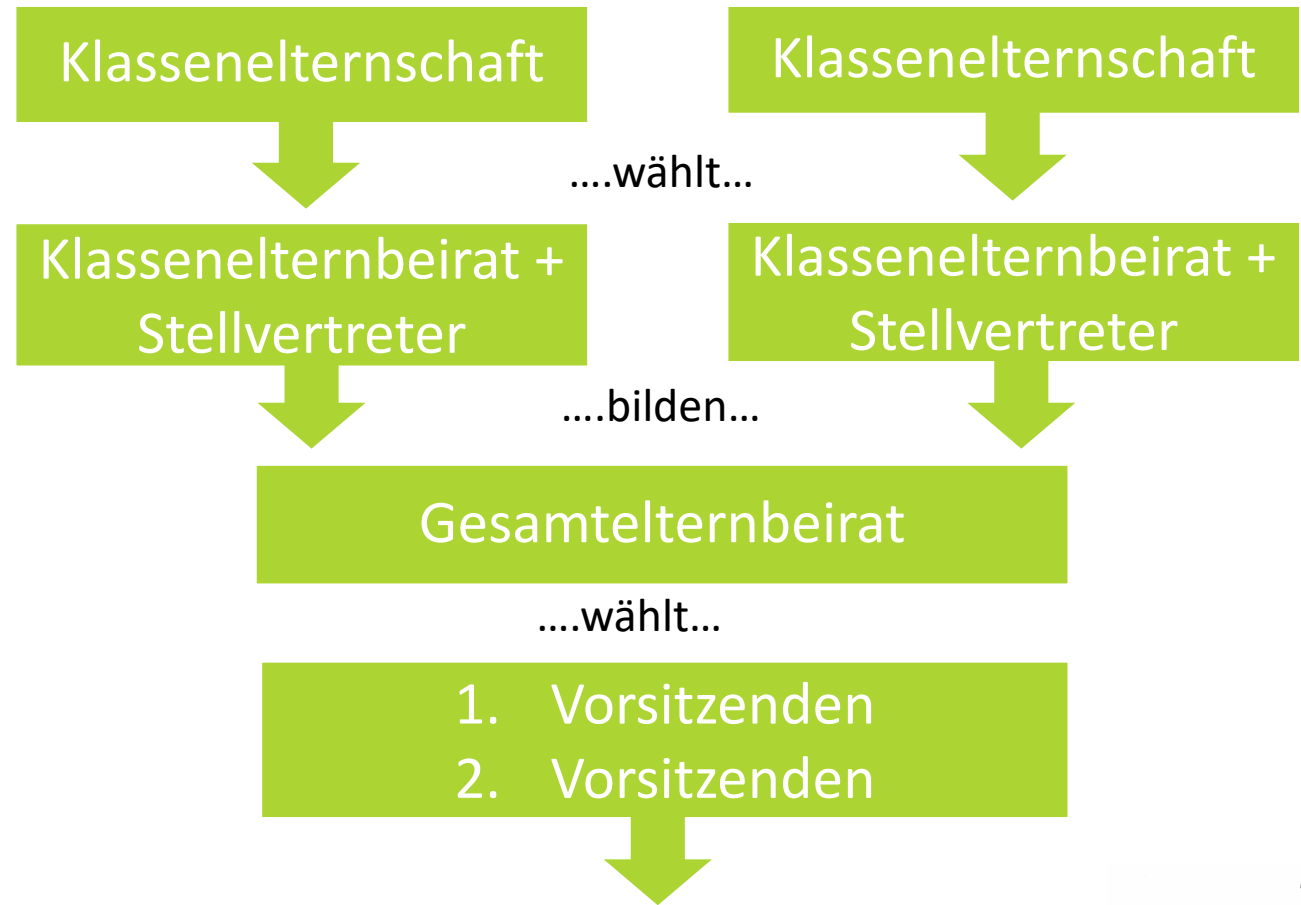
Pakt für den Ganztag

Tagesstruktur – Beispiel für einen Nachmittag

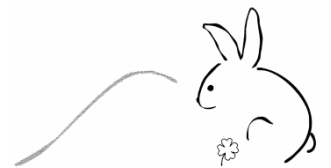
- **Mittagessen (je nach Stundenplan):**
in Schichten zwischen 11:30 Uhr und 14:15 Uhr
- **Arbeitsgemeinschaften (in der Regel ab Klasse 2)**
voraussichtlich zwischen 12:25 Uhr - 13:15 Uhr, 14:00 – 15:00 Uhr,
nach 15:00 Uhr
- **Lernzeiteninsel / individuelle Förderung**
Zeitfenster zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr
- **Bewegungszeiten / Freispiel / interne Projekte**
in allen freien Zeiträumen
- **Zeitfenster für Aufgaben der „häuslichen Übung“**
Zeitfenster zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr, freiwillig auch früher
- **Abholen / Ende des Ganztags**
 1. 14:45 bis 15:00 Uhr
 2. 15:45 bis 16:00 Uhr
 3. 16:30 bis 17:00 Uhr



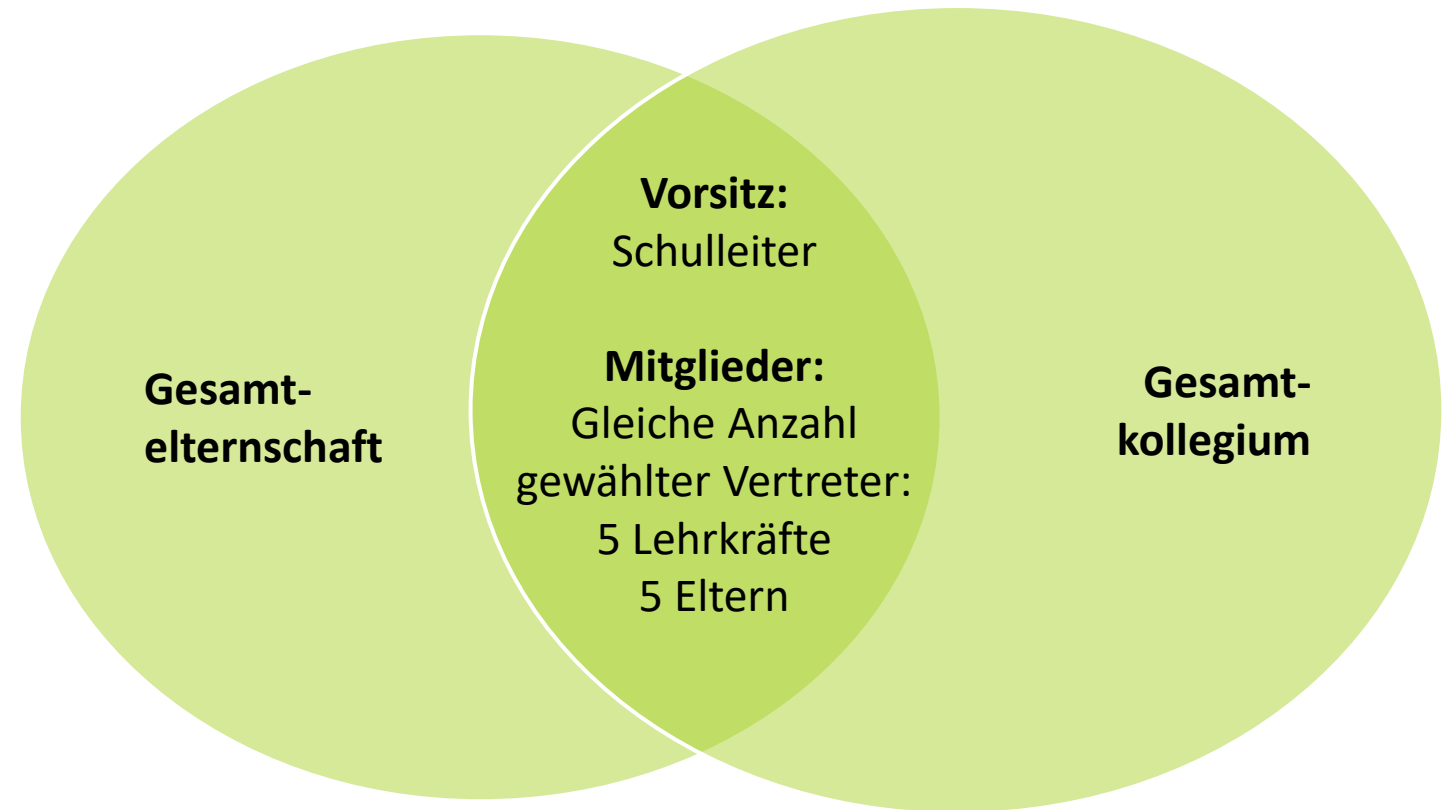
Elterngremien in der Schule



....nehmen mit beratender Funktion an der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte teil.



Schulkonferenz



Informationen zur Aufsichtspflicht

- **Umfang der Aufsicht:**
 - für die Zeit des Unterrichts in der Schule in den Klassenräumen
 - angemessene Zeiten vor und nach der Schule
 - während der Pausen auf dem Pausenhof
 - auf Unterrichtswegen
 - Hinterfragen bei Fehlen eines Kindes ohne Entschuldigung
- **Grenzen der Aufsicht:**
 - unerlaubtes Entfernen von der Klasse / Gruppe
 - Anzeigepflicht für besondere Beeinträchtigungen
 - Schulweg = Verantwortung der Eltern
 - außerschulische Veranstaltungen
- **Informationsschreiben muss zur Kenntnis genommen und zurückgegeben werden.**



Abwesenheit in der Schule

- **Krankmeldung**
 - Krankmeldung in der Schule ausschließlich per Mail an
 - **Abwesend@hsb.hochtaunuskreis.net (Kinder im Ganztage)**
(- Verwaltung@hsb.hochtaunuskreis.net (nur Vormittag))
 - umgehende Information der Schule bei meldepflichtigen Krankheiten (siehe Informationsschreiben)
 - Genesungszeiten einhalten
- **Beurlaubung vom Unterricht**
 - nur in begründeten Ausnahmefällen
 - Antragsformular auf der Homepage bei der Klassenleitung einreichen
 - Fristen beachten



Verschiedenes

- **Organisation der ersten Schulwochen**
 - Schreiben per Post oder im Sekretariat – Information folgt
- **Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bildern und Namen**
 - in der Schule
 - in der Presse
 - auf der Schulhomepage (Nur Vorname)
- **Kontakt zur Schule**
 - Schul-Cloud und E-Mail
- **Unterstützung in der Schulbibliothek gesucht**
- **Busfahrkarten**
 - Versand per Post (nur an Westerfelder Kinder)
- **Schulhund-Konzept**



Klasseneinteilung

- Gleichverteilung Junge / Mädchen
- Gleichverteilung Anzahl der Kinder in einer Klasse
- Gleichverteilung der Besonderheiten bei der Zusammensetzung (Lernschwierigkeiten, Sozialgefüge,...)
- Möglichkeit zur Bildung von Laufpartnerschaften / Laufgruppen
- Informationen aus den Kindertagesstätten und aus dem Einschulungsprocedere



Klasseneinteilung / Termine

	Gottesdienst	Einschulungsfeier
1c „Hunde“ 1b „Adler“	10.08.2025 um 17:30 Uhr In der katholischen Pfarrkirche „St. Marien“ Hans-Böckler Str. 1-3 Neu-Anspach	11.08.2025 um 09:00 Uhr In der Aula der Schule
Vorklasse „Piraten“ 1a „Delfine“		11.08.2025 um 10:30 Uhr In der Aula der Schule



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Es folgen die Klassenelternabende in den Klassenräumen.

